



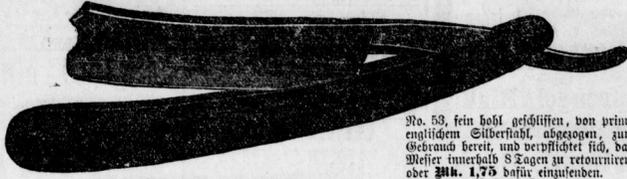




Bitte unterschreiben, aufschneiden und einfügen, sonst verliert man gegen Nachnahme oder vorherige Einblendung des Betrages.

C. W. Engels in Gracfrath bei Solingen.

Unterzeichneter, Abnehmer des „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“, erludt um portofreie Zusendung eines Probe-Rasiermessers wie Zeichnung, mit schwarzem Gest.



Ort und Datum (recht deutlich):

No. 53, fein hoch geschliffen, von prima englischem Silberblech, abgewaschen, zum Gebrauch bereit, und verpackt sich, das Messer immerhalb 8 Tagen zu retourniren, oder Abh. 1,75 dafür einzuliefern.

Unseres Preisbuch meiner sämmtlichen Fabrikate versende umsonst und portofrei!

Eines und einziges wirkliches Fabrik-Geschäft am Plage, welches, außer an Großhändl. n. Detailhändl., auch direkt an Privats verendet, und zwar alles zu Engros-Lohnen-Preisen.

1000 Mark Demjenigen, welcher mit nachweist, daß ich nicht wirklich Fabrikant bin. Weit über 100 Arbeiter!

Verein der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.

Sonnabend den 9. März, Abends 8 Uhr im Saale des „Prinz Carl“:

Fest-Commers zur Feier des Stiftungs-Festes.

Concert, ausgeführt von der Stadt-Kapelle unter Leitung des Herrn Musik-Director Friedemann.

Gesang gemeinschaftlicher Lieder, Ansprachen etc.

Parteilosen und Freunde des Vereins sind als Gäste willkommen.

G. J. Händel, Cigarren-Geschäft, Leipzigerstraße 11, F. Otto Schulz, Leipzigerstraße 90 I., Al. Schiller Nachf., Große Steinstraße 6, und Cigarrenfabrik Schmidt, Langestraße 10.

Victoria-Theater.

Im sein decorirten und hell beleuchteten Saal „Goldner Hirsch“ findet am Sonntag den 10. März, Abends 8 Uhr 5 Minuten mein dießjähriger

Grosser Volks-Maskenball

statt. Eintrittskarten für Herren 75 Pfg., für Damen 50 Pfg. sind an der Abendkasse zu haben.

Sam Ausverkauf gelangen H. Kaufmanns und Händlers Hiers, sowie diverser Meise. Für gute Bücher ist außerdem eine Liste gefertigt.

Die schönste Maske erhält den 1. Preis. Busse.

Freyberg-Bräu.

Dienstag den 5. März 1895

Schlachte-fest.

Früh 9 Uhr Beßkrisch.

Abends 8 Uhr und frische Brust.

Sodastündl. Karl Brauns.

Café Rheingold, Henriettenstr. 37.

Neue schneidige Damenbedienung!

Pr. B. V.

Die dießjährige ordentliche Generalversammlung findet am Freitag den 15. März ds. Js., Abends 8 Uhr im großen Saale der „Kaiseräle“ statt.

Zandordnung: 1. Vortrag, 2. Geschäftsbericht, Rechnungslegung und Decharge-Entscheidung, 3. Wahl der Revisoren für 1895, 4. Sonstige Mittheilungen. Die ordentlichen Mitglieder werden dazu ergeben eingeladen.

Butter

J. M. Lohlein,

Geißstr. 36, Nicolaisstr. 1, Leipzigerstr. 32.

Stand auf dem Markt direkt hinter den Fleischern.

Direkt aus Italien (Molfetta)

Catania-Apfelsinen

einestrotfen. Inhalt à 200 u. 300, Binstrotfe 300, Citronen 300.

Ba billigsten Engrospreisen in Kisten und in Einzelnen.

C. Tietz, Zunkerstraße 6.

Wein großer Boden, worin seit 60 Jahren ein flottes Colonialwaaren-Geschäft mit Destillation betrieben wurde, ist zum 1. April ex. oder später mit Wohnung, Niederlagen, Kellerkammern und Garten zu vermieten.

Auch würde sich für einen zahlungsfähigen Materialisten günstige Pachtgelegenheit bieten.

Halle a. S. J. G. Krause, Schmeersstraße 17.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Durchweg neuer Spielplan!

Die „Goldst. Tuppe“, Elite-Parterre-Angstos. Die Gesellschaft

Walters, Dirigent der arabischen Ballet-Compagnie „John Bull's Virtuosen“ in der Menagerie. — Broders

Sau und Fred, Knodabous. — Herr Paul Caro, Vordreher mit autonomen Figuren. — Miss Reile, Verwählungs-Chirurgin. — Miss und Mr. Charles Paul, Orchest-Gesangs- und Tanz-Duetten. — Fräulein Lily Watson, Solistin: Coquette. — Herr Max Frey, Gesangs- und Charakter-Summist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

National-Theater.

Montag den 4. März, Sum 2. Rate.

Das alte Lied.

Schauspiel von Willibrod, Dienstag den 5. März.

Maurer u. Schlosser.

Volksstück mit Gesang von Wolf.

Alte Kiste,

7 Mittelstraße 7.

Neue ff. Damenbedienung!

Montag den 4. März

Godkbierefest.

Gasthof zu den drei Kugeln.

Wittwoch u. Donnerstag, d. 6. u. 7. d. Mts.

ff. Borkier u. Speckhunden.

Wittwoch große Abendunterhaltung, morgen freundschaft einladet.

Fr. Wenzel.

Ernst Voigt's Restaurant,

Kellnerstraße 7.

Neu renovirt

zum Künstlerheim,

Kapellenstraße 9 u. Friedrichstr. Ecke.

Morgen Dienstag Schlachtfest.

C. Sander, Grönlitzstr. 27.

Morgen Dienstag Schlachtfest.

W. Geviss, Glauerstr. 31.

Morgen Dienstag Schlachtfest.

H. Spangler, Thorstraße 6.

Sing-Academie.

Dienstag punkt 7 1/2 Uhr Probe für Chor und Orchester Volksschule.

Abendungen bei Heubitz, Schillerstraße 55, Bern. 10—11.

Als Wärterin in u. außer dem Hause empfängt sich bestens.

Klara Huch, Kl. Klausstr. 10, II.

Stadt-Theater.

Officiell. Direction: J. Rudolph. Officiell. Dienstag den 5. März 1895.

161. Vorstellung. — 123. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: blau.

Die Afrikanerin.

Große Oper in 5 Akten von G. Serbe. Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Personen:

- Don Pedro, Vorkämmerer im Rathe der Königin. Theodor Gumbert.
Don Diego, Abnival. Peter Beck.
Jurek, bester Zecher. Hedwig Glia.
Basco de Gama, Marine-Offizier. Walter Müller-Gartung.
Don Alvar, Mitglied des Rathes. Naimund Gernp.
Der Groß-Kapitän von Vishon. Johann Kaula.
Belasco, Escalva. Henriette Haedermann.
Der Oberprieiter der Brahma. Erich Gumbel.
Anna, Ines, Dienerin. Frieda Bohmisch.
Marine-Offiziere, Bischöfe, Räthe, Briefler der Brahma, Indier und Indianerinnen, Offiziere, Soldaten, Matrosen.

Der erste und zweite Akt spielen in Vishon, der dritte Akt auf einem Abnivalschiff, der vierte und fünfte auf einer Insel im östlichen Afrika.

Am 4. Akt Tanz der Rajahen, Amazonen und Evolutionen, ausgeführt von Marieta Caprano, Bertha Corander, dem Corps de Ballet und den Figuranten.

Nach dem 2. Akt 12 Minuten, nach dem 3. Akt 15 Minuten Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Den Abonnenten der Farbe „Blau“ ist es freigestellt, ihre Karten zu der Dienstag-Aufführung „Die Afrikanerin“ umzutauschen.

Wittwoch den 6. März 1895.

162. Vorstellung. — 124. Abonnements-Vorstellung. — Farbe gelb.

Madame Sans-Gene.

Luftspiel in 4 Akten von Victorien Gabor.

Lehrinstitut für feinste Damenschneiderei

von Martha Kunze, Weckstraße 24.

Unterricht in Schnittzeichnen, Zusammenbau, Aufreihen und Anfertigen nach leicht faßlicher Methode. 1-3 monatlicher Kursus. Garantie guter Erfolge. Preis mäßig.

Städtische Oberrealschule zu Halle a. S.

Das Reifezeugnis der Oberrealschulen berechtigt zum Universitätsstudium der Mathematik und Naturwissenschaften, zum Studium auf technischen Hochschulen, Fort- und Bergakademien und zu den Staatsprüfungen in diesen Fächern und in der höheren Volksschule.

Zur Aufnahme in die O. H. ist das Zeugnis über eine besondere Abschlussprüfung einer 9klassigen Real-Schule oder das Reifezeugnis einer Realschule notwendig. Zur Aufnahme in die VI. ist fähiger Schulbesuch im allgemeinen hinreichend.

Zu weiterer Auskunft und Entgegennahme von Anmeldungen ist der Unterrichtsamt auf schriftliche oder mündliche Anfrage bereit. Sprechstunde außer Sonntag täglich 11-12, Freitags auch Nachmittags 4-5 im Hauptzimmer Sophienstraße 37, Städtische Schulstraße.

Direktor Dr. A. Thier.

„Deutscher Malzkaffee“

fabricirt von Hermann Bredt, Hamburg, im Decbr. 1894.

Der „Deutsche Malzkaffee“ besteht aus nahrhaften, die Gesundheit fördernden Bestandtheilen. In meiner langjährigen Praxis habe ich häufig Gelegenheit gehabt, die Güte des genannten Präparates zu erproben, und verweise ich heute den Genus des „Deutschen Malzkaffees“ als ein untrügliches Präparat gegen Erkältungen der Brust und Magenstärkung, sowie gegen allgemeine Nervosität.

Hamburg, im Decbr. 1894. Dr. med. J. H. Schlemm.

Obiger „Deutscher Malzkaffee“ ist käuflich in 1 Pfd.-Packeten à 50 Pfg., 1/2 Pfd.-Packeten à 25 Pfg. bei Herrn B. Friedrich, Bäckersmeister, Ullmannstraße 1, Ecke der Bucherstraße, und Herrn Hermann Kessler, Bäckereimeister, Königsstraße 23.

Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe meines Colonial- u. Eisenwaaren-Geschäftes verkaufe ich von heute ab sämmtliche Waaren mit 5% Rabatt.

J. G. Krause, Schmeersstraße 17.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Die zur August Beywasse'schen Konkursmasse gehörigen Vorräthe:

Anzüge für Männer u. Knaben, Ueberzieher, Bekleidungs- Arbeiter-Garderobe, Wafschaden etc.

sollen Mittwoch den 6. März er. und folgende Tage, Vormittags 9-12, Nachmittags 3-6 Uhr im Saal des Thalamistr. 3 (am neuen Markt) zu billigen Preisen ausverkauft werden.

J. Ed. Peuschel, Konkursverwalter.

Konkurswaaren-Ausverkauf.

Das zur Ferd. Franke'schen Konkursmasse gehörige große Schuhwaarenlager soll von Montag den 4. März an im Laden der Ulrichstr. 51, von Vorm. 9-12 u. Nachm. 2-6 Uhr zu billigsten Tarpreisen ausverkauft werden.

Der Verwalter d. G.

Kleines neues Haus,

dessen Etagen nur für einz. Leute od. zum Averbmethen passen, in bester Wohnlage, ist sofort bei ca. 6000 Mk. Anzahl zu verkaufen.

Geh. Off. mit H. 5131 n an die Exped. d. General-Anz. Halle a/S.

Zweifellos nachdrucks Geschäft resp. günstig gelegene Baustelle biesiger Stadt oder sicherer Hypothekenbrief wird als Anzahlung genommen.